

Das Weiterbildungsprogramm für Allgemeine Innere Medizin (AIM)
von SGIM und SGAM bewährt sich

Fundierte Weiterbildung für Ärzte: zentraler Baustein für Qualitätssicherung und Patientensicherheit

Jean-Michel Gaspoz^a,
François Héritier^b

- a Vorsteher des Präsidiums der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM)
b Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Medizin (SGAM)

Der am 1. Januar 2011 in Kraft getretene neue Facharzttitel für Allgemeine Innere Medizin bedeutet für angehende Allgemeininternisten fünf Jahre anspruchsvolle Weiterbildung. Basis dafür ist das gemeinsame Weiterbildungsprogramm für Allgemeine Innere Medizin (AIM) der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM) und der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Medizin (SGAM). Die Originalität des Weiterbildungsprogramms ist in seiner Flexibilität und seinem modularen Aufbau begründet. Die Facharztprüfung für Allgemeine Innere Medizin (AIM), die 2013 erstmals gemeinsam von SGIM und SGAM durchgeführt wird, ist ein zentraler Baustein des Weiterbildungsprogramms.

Das Anmeldeportal zur zweiten Facharztprüfung in Allgemeiner Innerer Medizin (AIM) 2013 ist seit 1. Mai 2013 geöffnet.

Nur wenige Weiterbildungsprogramme müssen den Weiterbildungsbedarf in so vielen medizinischen Tätigkeitsfeldern abdecken, und nur wenige wurden so konzipiert, dass jeder junge Arzt die für seine zukünftige Karriere relevantesten Fähigkeiten finden und auswählen kann. Dies gilt nicht nur für die Wahl zwischen einer Karriere im Spital oder in der Praxis, sondern noch in stärkerem Masse für die verschiedenen Profile einer Tätigkeit als Hausarzt. Möchte ein junger Kollege in einer ländlichen Hausarztpraxis in einer Region arbeiten, wo es an Fachärzten mangelt? Dann benötigt er solide Grundlagen in Innerer Medizin und Fachkenntnisse in Pädiatrie, kleiner Chirurgie, Traumatologie bzw. Gynäkologie. Entscheidet er sich für die Arbeit in der Stadt oder am Stadtrand, z. B. in einer Ärztegemeinschaft mit ambulantem Notfallzentrum? Dann kann er seine Fachkenntnisse dementsprechend auswählen. Möchte er eine Hausarztpraxis im Stadtzentrum eröffnen? Dann hat er die Möglichkeit, seine Kenntnisse in Innerer Medizin und bestimmten klassischen Fachbereichen wie Pneumologie und Kardiologie zu vertiefen. Interessiert er sich für psychosomatische Probleme? Dann kann er sich psychiatrische Fachkenntnisse aneignen. Das Weiterbildungsprogramm AIM bietet mit seiner Flexibilität und seinem modularen Aufbau mögliche Antworten und Lösungen auf die meisten dieser Fragen.

Korrespondenz:
Geschäftsstelle SGIM
Solothurnerstrasse 68
CH-4008 Basel
Tel. 061 225 93 31
info[at]sgim.ch

Herausforderungen und Zukunft – Flexibilität und Professionalität sind gefragt

Die Herausforderung für das Weiterbildungsprogramm AIM besteht darin, sich im Sinne eines «lernenden Programms» kontinuierlich an die zukünftigen Praxisbedingungen und die Bedürfnisse der Patienten anzupassen. Ein Beispiel dafür ist die Palliativmedizin. Ein weiteres Beispiel von entscheidender Bedeutung ist die Behandlung komplexer Patienten, insbesondere der Erwerb von Kenntnissen zur Leitung multiprofessioneller Teams bzw. von Techniken zur gemeinsamen Entscheidungsfindung oder zur motivierenden Gesprächsführung, mit denen es gelingt, den Patienten zum Mitverantwortlichen und Partner zu machen.

Und die Forschung? Eine medizinische Disziplin ist nur dann glaubwürdig, wenn sie durch spezifische Forschungsergebnisse untermauert wird. In der Grundversorgungsmedizin steckt die Forschung jedoch noch in den Kinderschuhen. All diese Ziele, Trends und Entwicklungen gilt es bei der Weiterentwicklung des Weiterbildungsprogramms AIM zu berücksichtigen.

Die Facharztprüfung für Allgemeine Innere Medizin (AIM) spiegelt diese Herausforderungen wider.

Facharztprüfung AIM – zweite Durchführung 2013

Erstmals wird die Facharztprüfung 2013 für Allgemeine Innere Medizin (AIM) 2013 in Zusammenarbeit zwischen der SGIM und der SGAM durchgeführt. Die zweite Facharztprüfung findet am 29. Oktober 2013 im Congress Center Basel statt. Dabei handelt es sich um eine schriftliche Prüfung, bestehend aus Multiple-Choice(MC)-Fragen in englischer Sprache und fünf Kurzantwort-Fragen (KAF) in deutscher, französischer oder italienischer Sprache.

Das Anmeldeportal zur zweiten Facharztprüfung in Allgemeiner Innerer Medizin (AIM) 2013 ist seit 1. Mai 2013 geöffnet. Weitere Informationen zur Facharztprüfung AIM 2013 und den Anmeldemodalitäten finden Sie auf dem gemeinsamen Webportal Facharztprüfung AIM der SGIM und der SGAM: www.aim-info.ch.

Die Anmeldefrist für die Facharztprüfung AIM 2013 vom 29. Oktober 2013 im Congress Center Basel läuft am 31. Juli 2013 ab. Die Vorbereitung und Organisation der beiden Facharztprüfungen AIM 2013 wird von der SGIM durchgeführt.